Hunderassen und Hundetypen: „Kampfhunde“ / Listenhunde

Bundeslandübergreifende Übersicht | Stand: 07.10.2026

Zusammenstellung der zuvor aufgeführten Rassen und Hundetypen aus gesetzlichen Rasselisten. Die rechtliche Einstufung und die daraus folgenden Pflichten unterscheiden sich je nach Bundesland.

Nr.	Rasse / Hundetyp	Weitere Bezeichnung
1	Alano	Alano Español
2	American Bulldog	Amerikanische Bulldogge
3	American Staffordshire Terrier	Amstaff
4	Bandog	Bezeichnung eines Hundetyps
5	Bullmastiff	
6	Bullterrier	
7	Cane Corso	Cane Corso Italiano
8	Dogo Argentino	Argentinische Dogge
9	Dogue de Bordeaux	Bordeauxdogge
10	Fila Brasileiro	Brasilianische Dogge
11	Kangal	In der hessischen Liste: Kangal (Karabash)
12	Kaukasischer Owtscharka	Kaukasischer Schäferhund
13	Mastiff	English Mastiff
14	Mastín Español	Spanischer Mastiff
15	Mastino Napoletano	Neapolitanischer Mastiff
16	Perro de Presa Canario	Presa Canario, Dogo Canario
17	Perro de Presa Mallorquín	Ca de Bou
18	Pitbull Terrier	American Pit Bull Terrier
19	Rottweiler	
20	Staffordshire Bullterrier	Staffbull
21	Tosa Inu	Tosa, Japanischer Mastiff

Ergänzende Hinweise

Kreuzungen und Mischlinge dieser Rassen werden häufig ebenfalls erfasst. Auch ein American Bully kann aufgrund seiner Abstammung und Merkmale darunterfallen, obwohl er nicht ausdrücklich in der jeweiligen Rasseliste steht.

„Kampfhund“ ist keine einheitliche Rassebezeichnung. Die Aufnahme in diese Übersicht bedeutet nicht, dass jeder einzelne Hund dieser Rasse gefährlich ist. Bei mehreren der genannten Rassen kann die gesetzlich vermutete Gefährlichkeit durch ein entsprechendes Gutachten widerlegt werden.

Amtliche Quellen: BayernPortal (Kampfhundehaltung), Verwaltungsportal Hessen (Gefährliche Hunde), Landeshundegesetz NRW (§§ 3 und 10), bayerische Vollzugshinweise (Nr. 37).

BayernPortal | Verwaltungsportal Hessen | Landeshundegesetz NRW | Bayerische Vollzugshinweise